Kontakt

Geschäftsstelle TRADUKI
S. Fischer Stiftung
Neue Grünstraße 17
10179 Berlin

info@traduki.eu
+49 30 847 1211-10

www.traduki.eu

Social Media

#traduki
FB: /traduki.eu
T: @tradukiEU
IG: /traduki

Impressum

Redaktion und Text:
Angelika Salvisberg
Barbara Anderlič

Illustration:
Lea Zupančič

Gestaltung:
Beate Pietrek

Partner

Das TRADUKI-Netzwerk bilden 18 Partner aus Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz sowie aus Ländern des früheren Jugoslawien und aus Albanien, Bulgarien und Rumänien. TRADUKI ist ein Public-private-Partnership, in dem u.a. Ministerien, Buchzentren und private und öffentlich-rechtliche Stiftungen zusammenarbeiten.

Bundesministerium Europäische und internationale Angelegenheiten
Auswärtiges Amt
schweizer kulturstiftung prohelvetia
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
LiteraturhausWien
IG ÜBERSETZERINNEN ÜBERSETZER
GOETHE INSTITUT
S. FISCHER STIFTUNG
JAK SLOVENIAN BOOK AGENCY
Republic of Croatia Ministry of Culture and Media Republika Hrvatska Ministarstvo kulture i medija
REGIERUNG DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN MINISTERIUM FÜR GESELLSCHAFT UND KULTUR
kulturstiftung liechtenstein
REPUBLIKA E SHQIPËRISË MINISTRIA E KULTURËS
Република Србија Министарство културе и информисања
MINISTRY OF CULTURE
Montenegro Ministry of Education, Science, Culture and Sports
Leipziger Buchmesse
Republic of North Macedonia Government of the Republic of North Macedonia
REPUBLIC OF BULGARIA MINISTRY OF CULTURE

traduki

Übersetzungen aus,
nach und in Südosteuropa

traduki.eu

traduki

Übersetzungen aus, nach und in Südosteuropa

TRADUKI ist ein europäisches Buch- und Literaturnetzwerk, das auf vielfältige Weise Autor:innen, Übersetzer:innen und andere Buch- und Literaturfachleute fördert und unterstützt. Das Netzwerk verbindet über Übersetzungen, Festivals, Workshops und Residenz-Programme Literaturakteur:innen Südosteuropas mit dem deutschsprachigen Raum und seiner Literaturwelt. TRADUKI verbindet aber auch die südosteuropäischen Nachbarn untereinander. Übersetzer:innen spielen in diesem dichten Geflecht eine herausragende Rolle. Ihre unersetzliche Tätigkeit als Kulturmittler:innen hat TRADUKI seinen Namen gegeben.

Dabei ist TRADUKI nicht allein im literarischen und kulturellen Austausch aktiv, TRADUKI ist auch ein zivilgesellschaftliches Projekt mit europapolitischer Komponente. Was 2008 als Experiment begann, hat heute Modellcharakter für multilaterale internationale Kulturarbeit und baut grenzüberschreitend Brücken.

1400 + Bücher

850 + Autor:innen

600 + Übersetzer:innen

350 + Residencies

105 Übersetzungs-richtungen

seit 2008 TRADUKI

Übersetzungsförderung

In der TRADUKI-Geografie gibt es ganze 105 Übersetzungsrichtungen – viel zu tun für Übersetzer:innen! Für sie unterhält das TRADUKI-Netzwerk ein attraktives Förderprogramm. Auf Antrag von deutschsprachigen oder südosteuropäischen Verlagen unterstützt TRADUKI die Übersetzung von Prosa, Lyrik, Dramatik, Kinder- und Jugendliteratur sowie von kulturellen Sachbüchern. TRADUKI fokussiert auf Texte des 20. und 21. Jahrhunderts und engagiert sich für herausragende Übersetzungsqualität und faire Übersetzer:innenhonorare. Zweimal jährlich können Verlage ihre Übersetzungsprojekte einreichen.

Residencies

Übersetzer:innen, Autor:innen und anderen Buch- und Literaturfachleuten bietet TRADUKI vielfältige Residencies in den südosteuropäischen Ländern. Zahlreiche Autor:innen und Übersetzer:innen haben die Möglichkeit bereits wahrgenommen, sich in einem neuen literarischen Umfeld inspirieren zu lassen und an ihren Projekten zu arbeiten, u.a. in Belgrad, Sarajevo und Split. Die TRADUKI-Residencies werden jeweils im Herbst für das Folgejahr ausgeschrieben.

Events & digitale Formate

TRADUKI organisiert im Rahmen von Buchmessen, Festivals und eigenen Veranstaltungen immer wieder Lesungen, Diskussionen und Buchpräsentationen zu und mit geförderten Autor:innen und Übersetzer:innen. Diese Events in Südosteuropa, Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein beleben den Austausch zwischen der südosteuropäischen und der deutschsprachigen Literaturszene.
Mit TRADUKI war Südosteuropa 2020 bis 2022 die Schwerpunktregion der Leipziger Buchmesse. TRADUKI ist weiterhin wichtiger Teil der Leipziger Buchmesse, der Buch Wien und vieler Messen und Festivals in Südosteuropa. Das Netzwerk arbeitet auch interdisziplinär und organisiert jährlich eine Balkan Film Week sowie Veranstaltungen mit Musik. Das Netzwerk bietet außerdem ein breites Programm an digitalen Formaten, beispielsweise den Podcast Literaturpalast Audiospur.

Projektförderung

Festivals und literarische Einrichtungen können ebenfalls zweimal jährlich Fördergelder für Projekte beantragen. Das Netzwerk unterstützt insbesondere Veranstaltungen, die von TRADUKI geförderte Bücher vorstellen und das Übersetzen ins Zentrum rücken.